



SSCRa / SG 53-Yardstick-Cup 2014

Durchführung:

- Auch 2014 führen wir wieder die Yardstickregatta gemeinsam mit der SG 53 durch.

Startzeit:

- Beim Känguruh-Start nach der Känguruhliste (s.Seite 3)
- Start des Null-Bootes: jeweils um 17.00 Uhr
- Alle Yachten sind in einer gemeinsamen Wertung.

Meldung:

- Die Meldung erfolgt für jede Wettfahrt in an der Bar des SSCRa ausliegenden Listen.

Wettfahrt- Termine 2014

- Es sind für das Jahr 2014 insgesamt 12 Wettfahrten geplant (s. Terminplan).

Startgeld:

- Pro Wettfahrt wird je Boot ein Startgeld von 2.- € erhoben.

Segelanweisung:

- Die Wettfahrten werden nach den Wettsegelbestimmungen (WR) der IASF gesegelt.
- Änderungen dazu: Mindeststarterzahl für jede Wettfahrt: 5 Yachten
- Frühstarter können ihren Fehler durch nochmaligen Start analog Flagge „I“ korrigieren, wobei sie um die Außenstartboje herum ohne jedes Wegerecht zurücksegeln müssen.
- Proteste: Vereinfachtes Verfahren mit einem Schiedsmann, bei dem z.B. eine 20%-Strafe verhängt werden kann (Einzelheiten s. Seite 2)
- Die Wettfahrtleitung behält sich weitere Regeländerungen vor.
- Jeder Steuermann ist für die richtige seemännische Führung seiner Yacht selbst verantwortlich.
- Die Wettfahrtleitung behält sich eine Korrektur der Yardstickzahlen ausdrücklich vor.

Wird am Startsteg / Flaggenmast vor dem Start „Y“ gesetzt, sind von allen Teilnehmern Schwimmwesten anzulegen. Nichtbeachtung führt zum Ausschluss von dieser Wettfahrt.

Wertung:

- Es werden nur Pluspunkte ersegelt.
- Der Sieger einer Wettfahrt erhält die Punktzahl entspr. der gestarteten Boote, der Zweite einen Punkt weniger, der Dritte wiederum einen Punkt weniger usw.
- Wird eine Wettfahrt nach Zieldurchgang einer oder mehrerer Yachten abgebrochen (z.B. wegen Flaute), erhalten die Boote, die gestartet aber nicht durchs Ziel gegangen sind, Punkte, die um 1 kleiner ist, als die des letzten in dieser Wettfahrt durchs Ziel gegangenen Bootes.
- Das **Gesamtergebnis nach allen Wettfahrten** ergibt sich aus den in allen Wettfahrten ersegelten Punkten.
- Es gibt keine Streicher!

Preise:

- Tagespreis für die schnellste Yacht
- SSCRa-Preis für den Gesamtsieger
- Erinnerungsgabe für jedes Schiff, das mindestens fünfmal gewertet wurde

Veranstaltungen:

- Nach jeder Wettfahrt Klönsnack im Klubraum des SSCRa mit Bekanntgabe des Tagessiegers und Übergabe des Tagessieger-Preises.
- Die Siegerehrung der Gesamtwertung findet im Rahmen der Jahresendversammlung des SSCRa durch dessen Vorstand statt.

Erläuterungen zum Start:

- Als Startort wird der Steg des SSCRa festgelegt.
- Die Startlinie befindet sich immer zwischen dem Hauptsteg (Peildreieck und einer roten Tonne.
- Die Startlinie ist stets von Lee nach Luv zu durchsegeln.
- Um 17.00 Uhr erfolgt der Start der ersten Klasse. Die Folgestarts erfolgen entsprechend der Handicapzeit nach dem Yardsticksystem.
- Die Minuten nach dem Nullstart werden kurzzeitig durch Zahlentafeln mit **schwarzer Nummer** am Steg angezeigt.
- Wann jedes Boot (bzw. jede Klasse) startet, richtet sich nach dem entspr. Yardstick-Handicap und wird jedem Teilnehmer bei der Meldung mitgeteilt.

Bahn:

- Es wird ein Rundkurs gesegelt.
- Durch den WL wird am Startsteg mitgeteilt, welche Kurs-Richtung gesegelt wird.
- Die Bahnmarken sind gelbe Tonnen 1 bis 4 mit gelber Flagge.
- Das Naturschutzgebiet ist durch weiße Bojen mit Ziffern abgegrenzt und ist von allen Teilnehmern immer seewärts zu passieren.
- **Wird ein Teilnehmer beim Eindringen in dieses Gebiet von der WFL beobachtet, wird dieser mit einer Zeitstrafe von 5 Minuten belegt.**

Kurslänge:

- Beim Beginn der zweiten Runde muß die Startlinie erneut passiert werden.
- Die Länge der Bahn beträgt 2 Runden (ca. 4 sm) und kann durch die WFL auf zwei Arten abgekürzt werden:
 - a) wird **an** einer Bahnmarke oder am Steg die Flagge „C“ gezeigt:
→→→ direkt nach Rundung der nächsten Bahnmarke ins Ziel segeln, bzw. schon Ziel
 - b) liegt ein Boot der WFL **neben** einer Bahnmarke und zeigt die Flagge „S“
→→→ Segeln Sie direkt durch die zwischen der Bahnmarke und dem Boot der WFL gebildeten Ziellinie.

Ziel:

- Die Ziellinie ist gleich der Startlinie und liegt immer in Luv der zuletzt gerundeten Bahnmarke, gekennzeichnet mit blauer Flagge (am Steg).

Proteste:

- Damit der Spaß an unseren Yardstickregatten nicht verloren geht, muß fair nach den Regeln gesegelt werden.
- Wenn Zweifel in Bezug auf die Regeln oder Fairness bestehen, muß dies auch diskutiert werden dürfen. Am besten nach der Wettfahrt an der Bar.
- Als Alternative zum Protest gemäß den WR wird eine Verhandlung durch einen Schiedsmann durchgeführt. Dazu wendet sich der Protestierende an den Wettfahrtleiter (der auch der Schiedsmann sein kann), und teilt diesem mündlich mit, gegen welchen Segler und weshalb er protestieren will.
- Kurzfristig, am besten unmittelbar danach findet die Verhandlung statt.
- In der Verhandlung werden keine Zeugen gehört.
- Der Schiedsmann entscheidet sofort
- Die Strafe kann: →→→ „keine Strafe“ (Protest abgewiesen) oder
→→→ 20 % - Zeitstrafe für PA oder für PP oder für beide sein.

Känguruh-Start:

- Es wird prinzipiell nach dem Känguruhprinzip gestartet (Start mit Startzeitzugabe).

Startzeit:

- Als Startzeit gilt **ausschließlich** die Uhr der Wettfahrtleitung !
- Wenn Känguruh gesegelt wird, wird die Flagge „O“ am Signalmast gesetzt.
- Ankündigungssignal: 5 Minuten vor dem Start des/der ersten Boote + 1 Hupton
- Die darauf folgenden Boote (mit kleineren Yardstickzahlen) starten **für jeden kleiner werdenden Punkt** um jeweils **½ Minute später**. (siehe Liste für Känguruh-Start)
- **Frühstarter, die sich nicht gemäß WR bereinigen, werden für diese Wettfahrt disqualifiziert.**
- Ab 19.00 Uhr wird mit dem Boot der WL eine „dynamische“ Ziellinie dem Regattafeld entgegen gefahren (z.B. bei eingesetzter Flaute).
- **Alle Boote sollten sich zu dieser Zeit auf einer gedachten Linie zwischen zwei Bahnmarken befinden.**
(Wer zu diesem Zeitpunkt Extremschläge macht, riskiert, übersehen zu werden!)
- Die Boote werden entsprechend ihrer aktuellen Position auf der Strecke gewertet.

Mit oder ohne Spi?

- Yachten, zu deren Normalausrüstung ein Spinnaker gehört, erhalten eine um 1 Punkt erhöhte Yardstickzahl, wenn sie ohne Spi segeln.
- Wird eine Wettfahrt mit Spi bzw. ohne gesegelt, ist die gesamte Saison mit bzw. ohne Spi zu segeln und das Boot wird entsprechend berechnet.

Startzeitliste für Känguruh-Start (korrigiert am 29.4.2014)

1 Yardstick-Pkt. = 0,5 min

Startzeitzugabe	Faktor	Bootstyp	Bemerkung
16 Uhr 55 min	----	Beginn der Vorbereitungszeit	
17 Uhr 00 min	126	Kutter ohne Spi	
+ 00 min 30 sec	125	Kutter mit Spi	
+ 02 min	122	Holländ. Boot	
+ 02 min 30 sec	121	Mini-OK	
+ 03 min	120	15 qm Jollenkreuzer (Eigenbau)	
+ 03 min	120	Eikplast II	
+ 04 min	118	OK-Jolle alt (DDR-Bau) Holz-Rigg	
+ 04 min 30 sec	117	OK-Jolle alt (DDR-Bau) Alu-Rigg	
+ 05 min	116	Pirat - Touren (Holz) ohne Spi	
+ 05 min	116	OK-Jolle Alu-Rigg	
+ 05 min 30 sec	115	Pirat - Touren (Holz) mit Spi	
+ 05 min 30 sec	115	Ixylon-Touren ohne Spi	
+ 05 min 30 sec	115	420-er	
+ 06 min	114	O-Jolle	
+ 06 min	114	Pirat-Touren (Holz) mit Alu-Rigg o. Spi	
+ 06 min	114	Ixylon-Touren mit Spi	
+ 06 min 30 sec	113	Pirat Holz mit Alu-Rigg mit Spi	
+ 07 min	112	Finn Dinghi mit Alu-Rigg	
+ 07 min 30 sec	111	Pirat GFK ohne Spi	
+ 08 min	110	Pirat GFK mit Spi	
+ 08 min	110	OK-Jolle Karbon-Rigg	
+ 08 min 30 sec	109	Finn Dinghi mit Karbon-Rigg	ab 2. WF 2014

Yardstickfaktor-Korrektur:

Um allmählich Chancengleichheit zwischen den einzelnen Booten herzustellen, verringert sich der Yardstickfaktor für das Siegerboot für die Folgewettfahrten um jeweils 1 Punkt = 30 sec.